

Bulletin 4

Ob wir mit 88 Jahren auch noch Schach spielen?



(Foto W. Fiedler)

**Da liegen 79 Jahre dazwischen, bei
Z. Cajkowsky (88 Jahre) und M. Huber (9 Jahre).**

1,-- €

Bericht der 4. Runde



Was gibt's eigentlich Neues von der **Wandelhalle** (im Bild ihre steinerne Wächterin) und ihrer Umgebung? Wir erinnern uns, seit vielen Jahren ist eine Erneuerung des angrenzenden Gebäudekomplexes Jod- und Schwefelbads im Gespräch – wobei die Wandelhalle selbst unter Denkmalschutz steht, und bereits 2010 von der Gemeinde saniert wurde. Eine kleine Internetrecherche ergibt folgendes Bild zur aktuellen Lage: im Dezember 2012 präsentierte der südtiroler Architekt **Matteo Thun** in einer Bürgerversammlung im Gasthof "Hotel zur Post" sein Modell zur Neubepanung des Jod und Schwefelbads. Ein Hotel mit 150 Zimmern, eine auf Wellness ausgerichtete Therme und ein medizinisches Zentrum sollen an Stelle des bisherigen Geländes auf dem Jodschwefelbad entstehen. Dazu hochwertige Wohnungen und eine Tiefgarage. Mit den Plänen Thuns will sich Bad Wiessee auf die Investorensuche machen. Die Gemeinde hatte das Areal für 13 Millionen Euro gekauft.

Seit Anfang September versendet die Gemeinde die Unterlagen an die potenziellen Investoren, für den Rücklauf hat sie sich eine Frist bis Ende Oktober gesetzt. Wir sind gespannt auf das Ergebnis!

Nach dem Vorgeplänkel der ersten 3 Runden wird es langsam ernst im Turnier. Allerdings beträgt die ELO-Differenz an den Spitzenbrettern immer noch um die 200 Punkte, sodass weiterhin von Favoritensiegen auszugehen war. Den Spitzenkämpfen war allerdings anzumerken, dass sie sehr hart umkämpft waren, denn nach 3 Stunden war erst eine einzige Partie beendet, wobei **IM Klundt** der Leidtragende war.

Eine sehr spannende Partie bot sich wieder einmal am Brett von **Hanna Marie Klek**, allerdings ließ sie sich gegen **GM Gutman** in einer Partie trotz klarem Vorteil noch hinters Licht führen. Die Redaktion spendierte gleich drei Diagramme, um den hin und her wogenden Verlauf zu erläutern! Das neue deutsche Frauenwunder entwickelt sich mehr und mehr zu einer Spielerin mit großem Unterhaltungswert – und das ist genau das, was wir im deutschen Schach gebrauchen können. Schach wird eben oft von Presse und Medien als zu trocken empfunden...

Eine weitere Sensation deutete sich an, als **GM Delchev** an Brett 3 gegen Eggleston verlor – allerdings hatte er zuvor seinen Gegner total an die Wand gespielt, und mehrfach einen klaren Gewinn ausgelassen. Insofern kann diese Partie nur unter der Rubrik „tragischer Unfall“ verbucht werden. Ansonsten brachte die Runde weitere spannende Begegnungen – zum Beispiel stand Rosen kurz vor einem Sieg gegen **GM Gupta** (Houdini gab schon plus 2), marschierte aber in die völlig falsche Richtung, und verlor die Partie sogar noch.

Wie dem auch sei – wir freuen uns auf die Morgen zu erwartenden spannenden Kämpfe! Und auf der Folgeseite noch ein Rückblick auf die gestrige Sensationspartie – aus Sicht des Präsidenten des DSB!

17. Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft

www.oibm-bad-wiessee.de

So sieht der Präsident des DSB Herbert Bastian die Sensationspartie von gestern
(Quelle „Saarbrücker Zeitung“, Vorabdruck)

Schach-Ecke

Hanna Marie Klek (18) schlägt Igor Khenkin

470 Teilnehmer sollten zur 17. Internationalen Bayrischen Meisterschaft in Bad Wiessee zugelassen werden, 476 gingen an den Start. Darunter befindet sich mit Igor Khenkin (45) ein Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, die vom 7.-18.11. in Warschau den Europamannschaftsmeistertitel verteidigen muss. Hanna Marie Klek (18) hat den Sprung in die Frauennationalmannschaft noch nicht ganz geschafft, aber in der 3. Runde des Turniers siegte sie sensationell in einer Partie mit originellen Stellungsbildern gegen Khenkin. Die Mathematikstudentin ist kein unbeschriebenes Blatt. Schon 2008 spielte sie in der Frauennachwuchsmannschaft auf der Schacholympiade in Dresden, 2011 holte sie die Silbermedaille der WM U16w und 2013 gewann sie in Bad Wiessee die deutsche Meisterschaft der Frauen.

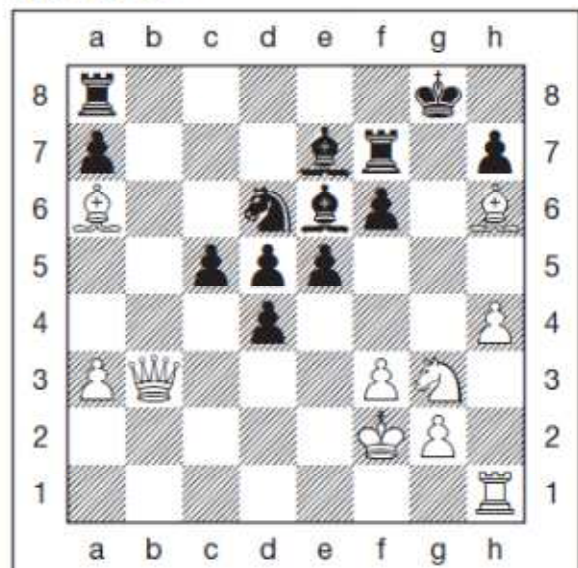
Caro-Kann B11

Klek, Hanna Marie (2283) - Khenkin, Igor (2609)

17. OIBM Bad Wiessee (3), 27.10.2013 1. e4 c6 2. Sc3 d5 3. Sf3 Sf6 4. e5 Se4 5. Se2 Db6 6. d4 e6 7. Sfg1 f6 8. f3 Sg5 9. Sc3N c5 10. Sge2 Sc6 11. exf6 gxf6 12. Sa4 Da5+ 13. c3 cxd4 14. b4 Sxb4! 15. cxb4 Lxb4+ 16. Kf2 e5 17. a3 Le7 18. Ld2 Dd8 19. Sg3

Mit drei Bauern für die geopferte Figur und einem imposanten Bauernzentrum sollte Khenkin nicht

schlecht dastehen. 19... 0-0 20. h4 Sf7 21. Ld3 Sd6?! 21... b5!? 22. Lxb5 f5. 22. Db3! Le6 23. Lh6 23. Sc5! Lf7 24. Sxb7! Tb8 25. Sxd8 Txb3 26. Sc6!. 23... Tf7? 23... Te8! 24. Sc5 Lf7 25. Sxb7? Tb8 26. Sxd8?? Txb3 27. Sxf7 Sxf7-+. 24. Sc5 Dc8 25. Tac1! b6 26. La6! Dxc5 27. Txc5 bxc5



Turm und drei Bauern für die Dame sind hier zu wenig. 28. Tb1 c4 29. Da4 d3 30. Dc6 Td8 31. Ld2 f5 32. La5 Td7 33. Tb8+ Kg7 34. Lc8! Lxh4 35. Lxd7 Txd7 36. Lb4! Le7 37. Lxd6 Lxd6 38. Tb7 38. Sh5+!. 38... Lc5+ 39. Ke1 Txb7 40. Dxb7+ Kf6 41. Sh5+ Kg5 42. Sg7 Lg8 43. Dc8! Kf6 44. Sh5+ Kg5 45. Dxg8+ Kxh5 46. Dxd5 1-0

Herbert Bastian

17. Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft

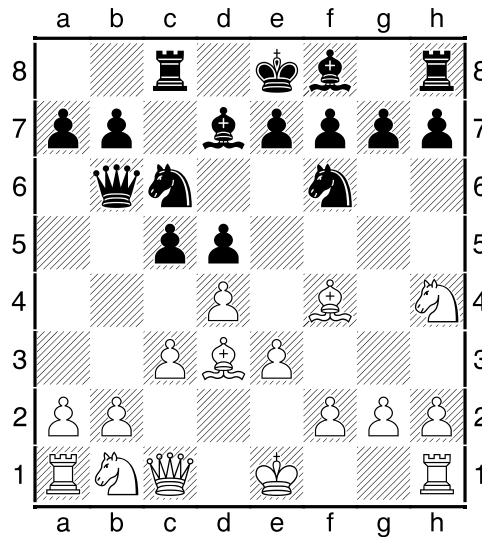
www.oibm-bad-wiessee.de

Partien der 4. Runde

Immer wieder wundert man sich, wie schnell eine Schachpartie auch unter erfahrenen Schachspielern beendet sein kann. Die nachfolgende Partie legt davon ein beredtes Zeugnis ab.

(35) Diotallevi, Maurizio (1989) – Frick, Christoph (2254)

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.Lf4 c5 4.e3 Db6 5.Dc1 Sc6 6.c3 Lf5 7.Sh4 Ld7 8.Ld3 Tc8



9.Dd2?? Richtig war 9.dxc5 Dxc5 10.Sf3 mit unklarer Stellung. Es ist aber doch überraschend, dass der Textzug forciert verliert! **9...c4** **10.Le2** 10.Lf5 e6 führt zum selben Ergebnis, und Lc2 geht natürlich gar nicht, weil der Bauer b2 hängt. **10...g5!** Weiß verliert zwingend eine Figur wegen der Drohung Se4. **0-1**